

# TOM GATES

# MEGA

## ABENTEUER

(oder so)

Was kann schon schiefgehen? (ALLES)

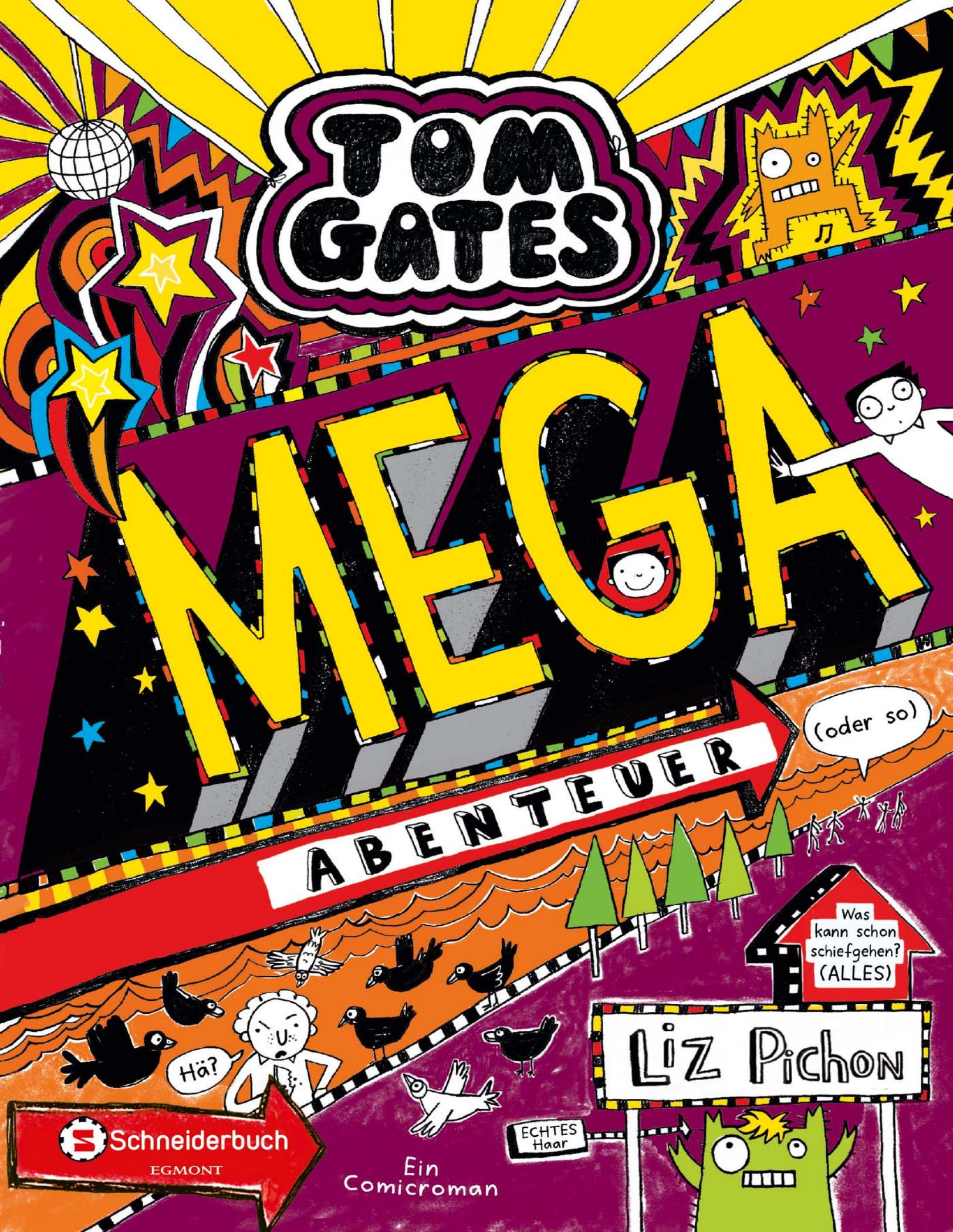
Liz Pichon

ECHTES Haar

Hä?

 Schneiderbuch  
EGMONT

Ein Comicroman

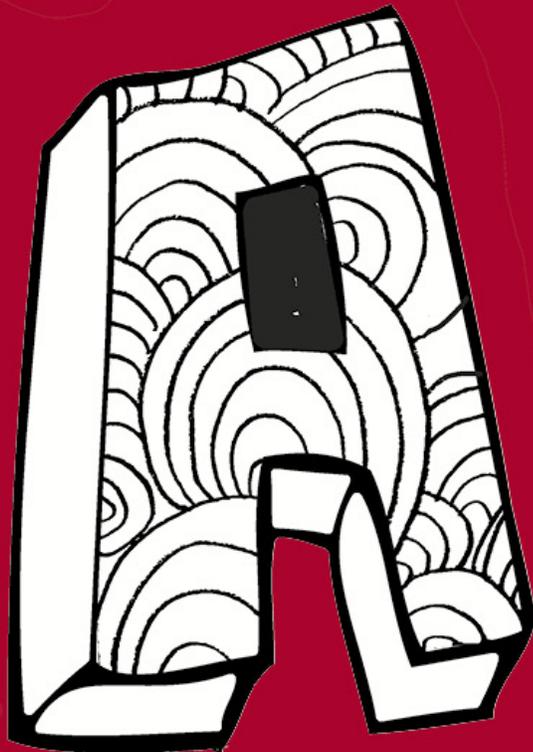




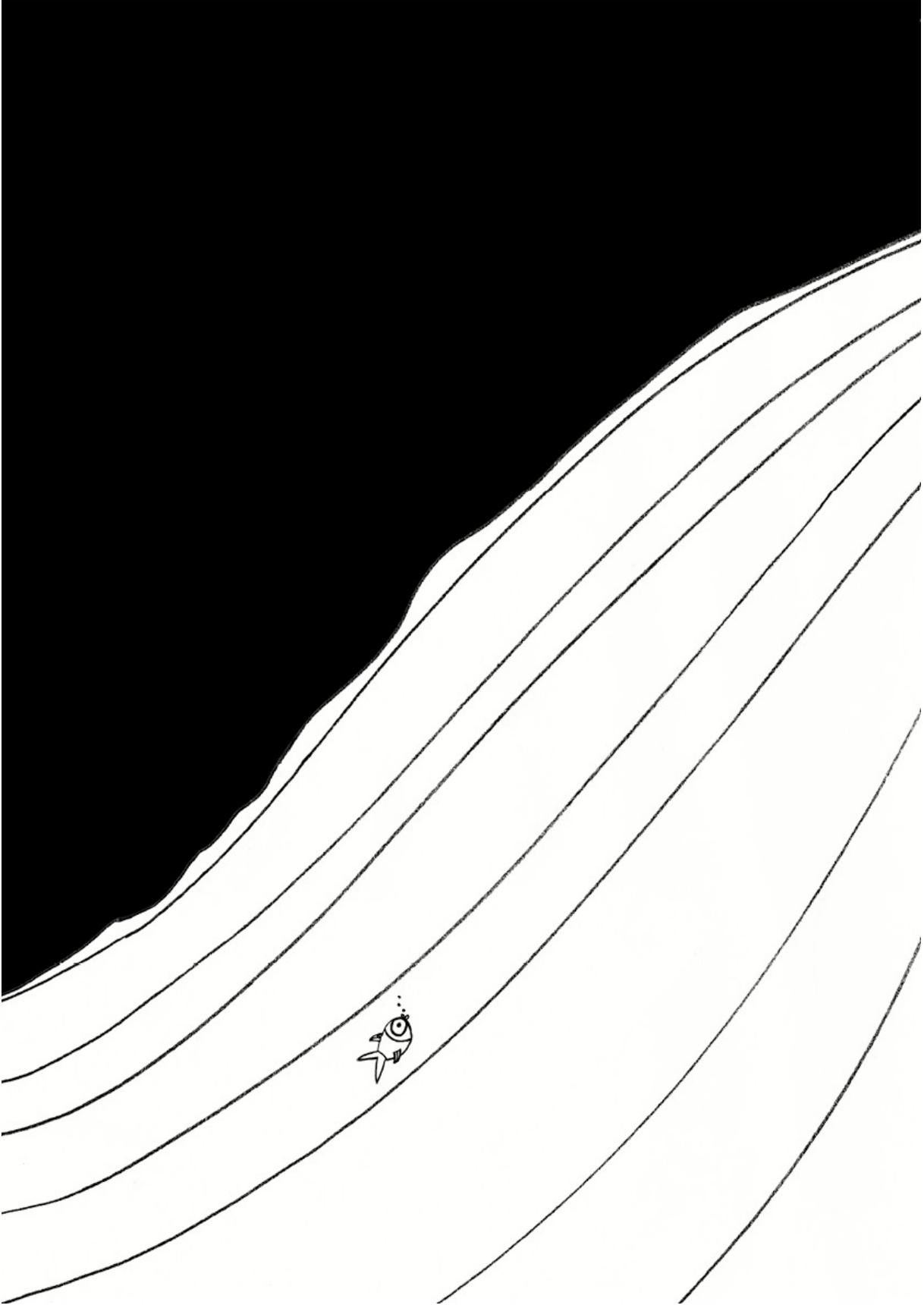
Megacoole  
Käfer

Two black arrows originate from the top corners of the text box and point upwards towards the two insects positioned below the letters 'M' and 'E'.

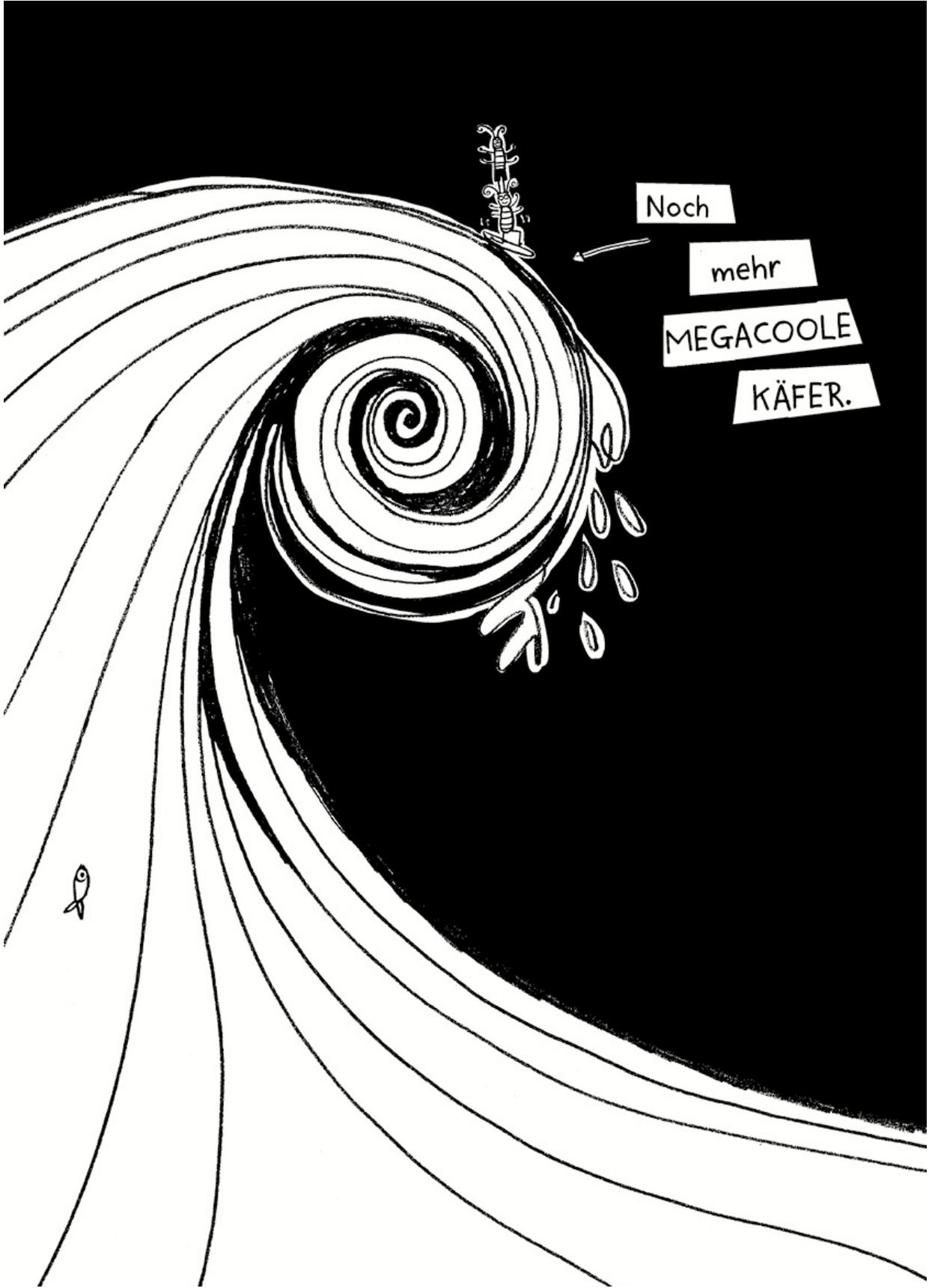












Noch

mehr

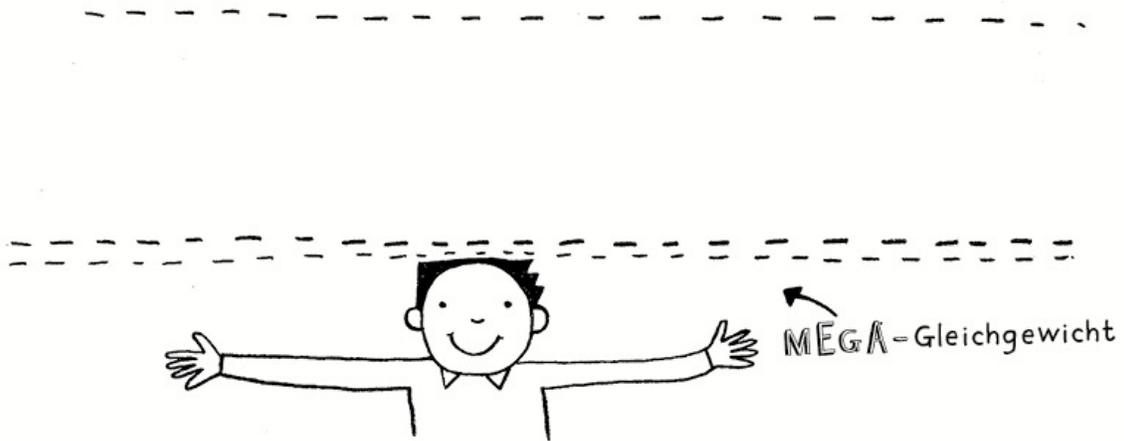
MEGACOOLE

KÄFER.

/

/

/







# MEGA

ABENTEUER

(oder so)

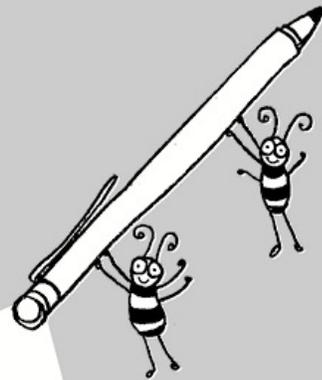
Von  
Liz Pichon



 Schneiderbuch  
EGMONT



Kein besonders  
geheimes Zeug



Bereits erschienene Bände  
Tom Gates bei Schneiderbuch:

- Band 1: Wo ich bin, ist Chaos  
(aber ich kann nicht überall sein)
- Band 2: Eins-a-Ausreden (und anderes cooles Zeug)
- Band 3: Alles Bombe (irgendwie)
- Band 4: Ich bin so was von genial (aber keiner merkt's)
- Band 5: Ich hab für alles eine Lösung  
(aber sie passt nie zum Problem)
- Band 6: Jetzt gibt's was auf die Mütze (aber echt!)
- Band 7: Schwein gehabt (und zwar saumäßig)
- Band 8: Bitte nicht stören (Genie bei der Arbeit)
- Band 9: Läufer! (Leuchtet nicht im Dunkeln)
- Band 10: Volltreffer (daneben!)
- Band 11: Der helle Wahnsinn! (Familie, Freunde und andere fluffige Viecher)
- Band 12: Toms geniales Meisterwerk (oder so)
- Band 13: Mega-Abenteuer (oder so)

Weitere Bücher von Tom Gates sind bei Schneiderbuch in Vorbereitung.

© 2018 Schneiderbuch.digital  
verlegt durch EGMONT Verlagsgesellschaften mbH,  
Alte Jakobstraße 83, 10179 Berlin  
Alle deutschsprachigen Rechte vorbehalten  
Die englische Originalausgabe erschien 2017 unter dem Titel  
»Tom Gates – Epic Adventure (kind of)« bei Scholastic Children's Books,  
an imprint of Scholastic Ltd London, England  
Copyright © Liz Pichon, 2017  
Übersetzung und Innenillustrationen: Verena Kilchling  
Umschlaggestaltung aus dem Englischen: Liz Pichon  
Umschlaggestaltung und Innenillustrationen: Liz Pichon  
in Anlehnung an das englische Original  
Satz: Achim Münster, Overath  
Umschlaggestaltung: Max Meinzold, München  
E-Book: PPP Pre Print Partner GmbH & Co. KG, Köln, www.PPP.eu  
ISBN: 978-3-505-14153-9  
www.schneiderbuch.de

Unsere Bücher finden Sie im  
Buch- und Fachhandel sowie im

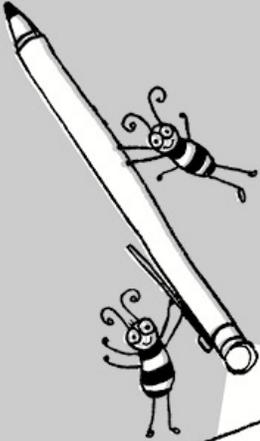
**EGMONT**  
Shop

www.egmont-shop.de

Die Egmont Verlagsgesellschaften gehören als Teil der Egmont-Gruppe zur **Egmont Foundation** – einer gemeinnützigen Stiftung, deren Ziel es ist, die sozialen, kulturellen und gesundheitlichen Lebensumstände von Kindern und Jugendlichen zu verbessern.

Weitere ausführliche Informationen zur Egmont Foundation unter [www.egmont.com](http://www.egmont.com).





MEGA-DANKESCHÖN

↓ Dieses Buch hat das  
**MEGAGENIALE** Team  
von Scholastic für dich  
gemacht. Ihr wart mal wieder  
**SPITZE!** Ein **BESONDERES**  
Dankeschön geht an: Sam 😊, Pete ✎,  
Andrew 😊, Jason ✎ und **ALLE**  
anderen bei Scholastic, die  
**DIR**, dem fantastischen Leser,  
solche tollen Bücher liefern.  
Viele liebe Grüße von

Liz xx 😊







Seit meine Großeltern von ihrer  WELT-  
Reise zurück sind, sehe ich sie VIEL öfter als vorher.



Hauptsächlich, weil sie eine Wohnung  
direkt bei uns um die Ecke gemietet haben,  
was ich echt **GÉNIAL** finde!

Papa ist nicht ganz so begeistert davon.



Ich habe schon ganz viel über die beiden heraus-  
gefunden.

Wer hätte zum Beispiel gedacht, dass **ALTE** Menschen

so **gelenkig** sein können?

Mama und ich sind bei Oma Pet und Opa Joe vorbei-  
gegangen, um zu sehen, ob sie sich schon eingewöhnt  
haben. Wir hatten nicht damit gerechnet, sie kopfüber  
auf dem Boden ...





... beim **YOGA** vorzufinden.



Diese  
Übungen haben  
wir in  
**INDIEN**  
gelernt,



erklärt mir Opa Joe,

während er seine Beine andersherum kreuzt.

»Dadurch bleibt man schön geschmeidig«, fügt Oma Pet auf dem Kopf balancierend hinzu.



»Bei euch scheint es auf jeden Fall zu funktionieren!«, stimmt Mama zu.

»Warum machst du eigentlich kein **YOGA**,  
Mama?«, frage ich.



»Weil ich andere Sachen zu tun habe, zum Beispiel, mich um euch zu kümmern«, antwortet sie.

Ich zeige den Runzligen (das ist ihr Spitzname), wie man sich gleichzeitig den Bauch klopft und den Kopf reibt.





»Es sieht einfach aus, aber wenn man sich nicht konzentriert, gibt es ein ziemliches Kuddelmuddel.«

»Ein bisschen wie beim YOGA«, sagt Opa Joe und kreuzt die Beine noch einmal andersherum.



Oma Pet schafft es, aber Opa Joe gibt auf, bevor er seine Frisur DURCHEINANDERBRINGT, wie er sagt.



Ich finde auch noch heraus, dass Die Runzligen **VIER** verschiedene Sprachen sprechen.



»Ihr zwei steckt VOLLER Überraschungen!«, sagt Mama, weil sie das auch noch nicht wusste.

Wie sagt man **DU BIST EINE BLÖDE KUH** auf IRGEND EINER Sprache, die Delia nicht versteht?

will ich wissen.

Das wäre nämlich



nützlich und auch ziemlich **WITZIG**.

»Manchmal bin ich mir noch nicht mal sicher, ob Delia unsere Sprache versteht«, seufzt Mama. »Warum lernst



du nicht lieber etwas **NETTERES** wie »Ich liebe meine Familie und möchte mein Zimmer aufräumen« auf Spanisch?«



Mama findet sich total **LUSTIG**. 

Dann sagt Oma Pet etwas, das keiner von uns versteht.

Любов и Мир. Paz y amor.



Opa übersetzt es für uns, während beide das HERZ-Zeichen  mit den Händen machen.

»Das heißt »Frieden und Liebe« auf Russisch und Spanisch.«

Ich erwidere es (das Herz-Zeichen, nicht die russischen und spanischen Wörter).



Wir wollen gerade wieder aufbrechen, als Oma mich nach meiner Band fragt.



»Wie heißt sie, und wer macht alles mit?«



»Meine Band heißt

**DOGZOMBIES!**

Ich mache

mit - logisch -, außerdem  Derek und mein Freund

Norman, der ein genialer Schlagzeuger ist, wenn



er vorher keine SÜSSIGKEITEN  

gegessen hat«, erkläre ich.



 »» **DOGZOMBIES!** Ich LIEBE diesen Namen! Apropos, wir haben etwas aus Südafrika mitgebracht, vielleicht für deine Band? Es ist noch weggepackt, deshalb bekommst du es beim nächsten Mal.«

Ich freue mich schon TOTAL!



Aber DANN sagt Mama doch TATSÄCHLICH zu den Runzligen, dass sie uns WIRKLICH NICHT ständig etwas schenken müssen.

 »Ernsthaft. Dass ihr wieder zu HAUSE seid, ist doch sowieso das BESTE Geschenk, stimmt's, Tom?«

»Ääääääääh, ja ... aber ich bekomme trotzdem gern noch mehr Geschenke«, füge ich hinzu, damit sie wissen, wie ich das Ganze sehe.



Mama wirft mir einen strengen BLICK  zu, der sich ziemlich SCHNELL ändert, als Opa ihr eine schicke Sonnenbrille zeigt, die er in Frankreich für sie gekauft hat. Sie setzt sie sofort auf.

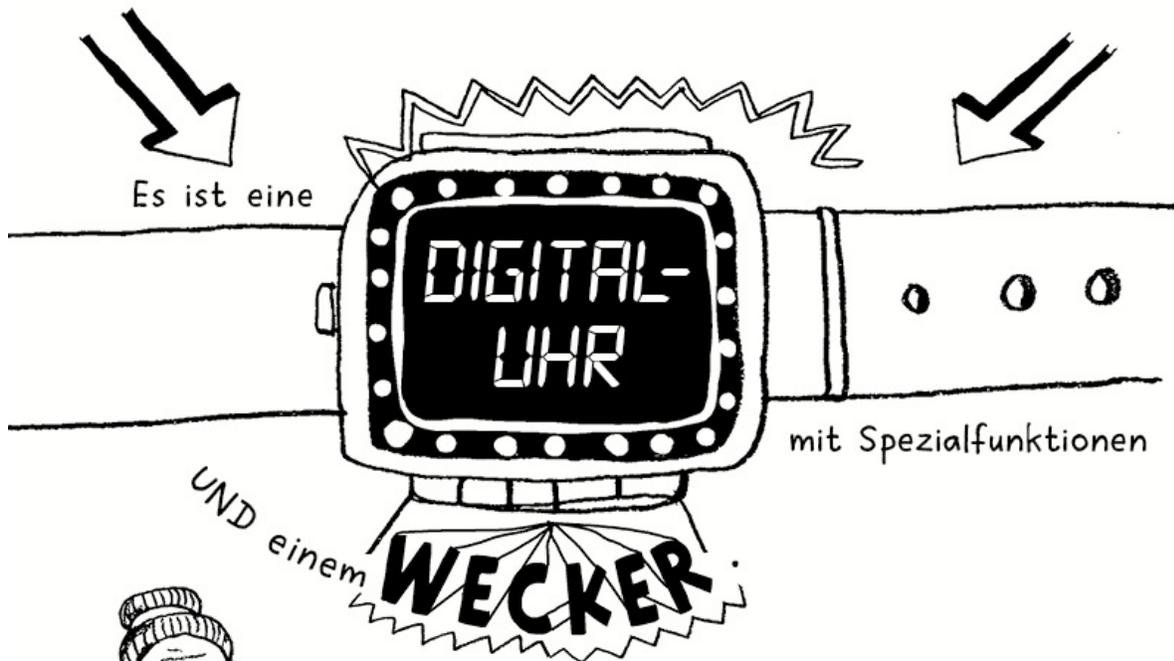


(So viel zum Thema »keine Geschenke mehr«.)

Dann sagt Oma Pet: »Wir haben auch etwas für dich, Tom. Nichts GROSSES.«

Das ist aber eine nette Überraschung.





»Damit du nie wieder zu spät zur Schule oder zur Bandprobe kommst!«, sagt Oma Pet.

»Das ist ja **TOLL!** Wie die UHR von einem **SPION** aus einem **FILM!** Was sagst du dazu, Tom?«



»Die ist **MEGA!** Vielen Dank!«



Ich **PROBIERE** sofort ein paar Knöpfe auf der **UHR** aus. Die **TÖNE**, die sie von sich gibt, sind **LAUTER** als erwartet. Aber es macht **SPASS**.

